

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	X
Tabellenverzeichnis.....	XI
 1. Einleitung.....	 1
 2. Der Sachverhalt der internationalen Standortverlagerung.....	 5
2.1. Zur Definition der internationalen Standortverlagerung.....	5
2.2. Gegenüberstellung von internationalen Standortverlagerungen und ausländischen Direktinvestitionen.....	7
2.2.1. Definitorische Abgrenzung der ausländischen Direktinvestition.....	7
2.2.2. Zusammenhänge zwischen der internationalen Standortver- lagerung und den Ausprägungen und Erklärungsansätzen der ausländischen Direktinvestition.....	10
2.2.2.1. Klassifizierung nach den strukturellen Erscheinungsformen der ausländischen Direktinvestition.....	10
2.2.2.2. Klassifizierung nach der Marktorientierung des investierenden Unternehmens.....	20
2.2.3. Zur theoretischen und empirischen Analyse der ausländischen Direktinvestition und der internationalen Standortverlagerung.....	23
2.3. Formen der internationalen Standortverlagerung.....	25
2.3.1. Strukturelle Ausprägungen.....	26
2.3.2. Funktionale Ausprägungen.....	28
2.3.3. Ausführungsvarianten.....	33
 3. Bestimmungsfaktoren der internationalen Standortverlagerung.....	 35
3.1. Die Rolle der Standortfaktoren.....	35
3.2. Die Bedeutung der Mobilität.....	45
3.2.1. Externe Mobilitätsfaktoren.....	48
3.2.1.1. Kulturelle Distanz.....	48
3.2.1.2. Standortinformation.....	53
3.2.1.3. Wettbewerbsintensität.....	59
3.2.2. Interne Mobilitätsfaktoren.....	64
3.2.2.1. Organisations- und Entscheidungsstruktur des Unternehmens.....	65
3.2.2.2. Unternehmenstradition.....	71
3.2.2.3. Faktorintensität und Faktorspezialisierung.....	74
3.3. Der Einfluß der Branchenzugehörigkeit.....	78

4. Das primäre Unternehmensziel der internationalen Standortverlagerung.....	85
4.1. Die Kosten als primäre Zielgröße.....	85
4.2. Systematisierung und Relevanz der quantitativ direkt erfaßbaren Kostenarten.....	88
4.3. Quantitativ nicht direkt erfaßbare Kostenarten der Standortverlagerung.....	96
4.3.1. Transaktionskosten.....	96
4.3.1.1. Transaktionskostenarten der internationalen Standortverlagerung....	96
4.3.1.2. Standortkostenvergleich unter Berücksichtigung der Transaktionskosten.....	101
4.3.2. Mobilitätskosten.....	108
4.3.3. Opportunitätskosten.....	111
4.4. Alternativen zur Standortverlagerung unter Kostengesichtspunkten.....	114
5. Die Wirkung internationaler Standortverlagerungen auf die Wettbewerbsfähigkeit.....	120
5.1. Zum Begriff der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.....	120
5.1.1. Internationale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.....	120
5.1.2. Internationale Wettbewerbsfähigkeit von Volkswirtschaften.....	126
5.1.2.1. Erklärungsansätze auf der volkswirtschaftlichen Ebene.....	126
5.1.2.2. Die Meso-Ebene als Ausgangspunkt einer Erklärung.....	132
5.1.2.3. Synthetischer Erklärungsansatz.....	135
5.2. Beurteilung der Wirkung internationaler Standortverlagerungen.....	144
5.2.1. Internationale Standortverlagerungen als unternehmerisches Instrument der Wettbewerbsfähigkeit.....	144
5.2.2. Internationale Standortverlagerungen in ihrer Funktion als Indikator bzw. Determinante der Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft.....	147
6. Internationale Standortverlagerungen der deutschen Pumpenindustrie.....	153
6.1. Der Einfluß der Branchenstruktur auf die Mobilität.....	153
6.2. Mobilitätsbeeinflussende branchenspezifische Charakteristika.....	160
6.2.1. Wettbewerbsintensität, Abnehmer- und Zulieferstruktur.....	160
6.2.2. Forschung und Entwicklung in der Pumpenindustrie.....	164
6.3. Investitionsverhalten und wirtschaftspolitische Konsequenzen.....	169
6.4. Zur Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Pumpenindustrie und deren Beeinflussung durch internationale Standortverlagerungen.....	172
7. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	178
Literaturverzeichnis.....	182

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Formen der internationalen Standortverlagerung.....	25
Abb. 2:	Die Abhängigkeit der Mobilität eines Unternehmens von externen und internen Mobilitätsfaktoren.....	46
Abb. 3:	Standortnachfrage und -angebot bei vollständiger und unvollständiger Information.....	55
Abb. 4:	Strukturtypen der Leitungsorganisation.....	66
Abb. 5:	Veränderung der quantitativ direkt erfassbaren Kosten und der Transaktionskosten in Abhängigkeit von der Verlagerungsart.....	102
Abb. 6:	Zeitlicher Verlauf der Kosten bei Verbleib am alten Standort und bei einer substitutiven Standortverlagerung während des Produktlebenszyklus'.....	106
Abb. 7:	Optimale Betriebsgröße im Fall additiver Standortverlagerungen.....	111
Abb. 8:	Alternativen zu Standortverlagerungen aus transaktionskosten- theoretischer Sicht.....	117
Abb. 9:	Determinanten und Indikatoren der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens.....	123
Abb. 10:	Das Diamant-Modell von Porter zur Erklärung nationaler Wettbewerbsvorteile.....	133
Abb. 11:	Der politische Aktivitätszyklus im Spiegelbild des Produktlebenszyklus'.....	140
Abb. 12:	Synthetischer Ansatz zur Erklärung der volkswirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.....	142
Abb. 13:	Kumulierter weltweiter Produktionswert deutscher Pumpenhersteller.....	154

Abb. 14: Prozentuale Verteilung der deutschen Pumpenhersteller nach ihrem Gründungsjahr.....	157
Abb. 15: Deutscher Flüssigkeitspumpenmarkt nach Abnehmerbranchen im Jahr 1991.....	163
Abb. 16: Herkunft der Hauptkonkurrenz deutscher Maschinenhersteller.....	173

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Strukturelle Erscheinungsformen, Erklärungsansätze und Handlungsalternativen der ausländischen Direktinvestition in ihrem Zusammenhang mit der internationalen Standortverlagerung.....	12
Tab. 2:	Klassifizierung ausländischer Direktinvestitionen nach der Marktorientierung des investierenden Unternehmens.....	21
Tab. 3:	Kompensationsmöglichkeiten potentieller Standortdefizite von ausgewählten Standortfaktoren.....	40
Tab. 4:	Kulturelle Distanz und Erfahrung als Mobilitätsdeterminanten.....	53
Tab. 5:	Abhängigkeit der Wettbewerbsintensität von der Produktlebensphase.....	62
Tab. 6:	Die Mobilitätsfähigkeit eines funktional organisierten Unternehmens in ihrer Abhängigkeit von den Ausprägungen der Forschung und Entwicklung (FuE) und der Produktion.....	69
Tab. 7:	Verlagerungsalternativen eines Unternehmens mit funktionaler Organisationsstruktur, getrennten Produktionsprozessen und produktbezogener Laborforschung mit zwei Produkt- und zwei dazugehörigen Forschungslinien.....	70
Tab. 8:	Einflußfaktoren der Faktorintensität auf die Mobilitätsfähigkeit eines Unternehmens.....	75
Tab. 9:	Mobilitätsverhalten und Indikatoren der Wettbewerbsfähigkeit am Beispiel ausgewählter Branchen des Verarbeitenden Gewerbes in Deutschland.....	80
Tab. 10:	Unternehmenskonzentration in ausgewählten Branchen des Verarbeitenden Gewerbes in Deutschland im Jahr 1992.....	82
Tab. 11:	Relevanz und Beeinflußbarkeit quantitativ direkt erfaßbarer, standortabhängiger Kosten aus unternehmerischer Sicht.....	89

Tab. 12: Standortabhängigkeit relevanter Kostenarten von ausgewählten Branchen des Verarbeitenden Gewerbes und deren Anteil in Prozent vom Brutto- produktionswert der jeweiligen Branche im Jahr 1992.....	91
Tab. 13: Transaktionskostenarten bei Standortentscheidungen.....	97
Tab. 14: Ausgewählte Erscheinungsformen der Standortverlagerung aus einem Industrieland.....	148
Tab. 15: Entwicklung relevanter Preisindizes der Pumpenindustrie.....	175